

**Zeitschrift:** Textiles suisses [Édition multilingue]  
**Herausgeber:** Textilverband Schweiz  
**Band:** - (1988)  
**Heft:** 74

**Artikel:** Bräute in St. Galler Stickerei  
**Autor:** Blum-Matern, Hannelore  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-795062>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# BRÄUTE IN ST. GALLER STICKEREI

Konzept und Realisation: Exportwerbung für Schweizer Textilien, St. Gallen  
Text: Hannelore Blum-Matern · Fotos: Jost Wildbolz, Zürich

## POESIEVOLL WÜNSCHE WECKEN

In der Vergangenheit gehörte die prunkvoll ausgestattete Hochzeit für die junge Braut zur schönen Selbstverständlichkeit. Vor allem Familien in den mediterranen Ländern scheuten keine Kosten, wenn es um die luxuriöse Ausstattung ging, und damit auch um die Wahl des Brautkleides. Wertvolle Schweizer Stickereien gehörten dabei zum Prestige, zumal mit dem Aufwand für die Hochzeit auch soziale Unterschiede überspielt werden sollten. Aber die Zeiten haben sich gewandelt. Junge Leute haben veränderte Wertvorstellungen. Sie sind nicht mehr bereit, für ein Brautkleid soviel Geld auszugeben. Der neue Zeitgeist ist durch nüchternere Auffassungen geprägt, wenngleich der Wunsch der jungen Paare nach einer gesicherten Zukunft die Lust am Heiraten wieder angeheizt hat. Die Jeans-Generation möchte auch wieder traditionell, im weissen Kleid versteht sich, den Bund fürs Leben schliessen. Aber barocker Pomp ist verpönt. Ein Trend zur raffinierten Einfachheit bahnt sich an.

Das heisst für die Sticker: kleinere Märkte und Metragen. Denn nicht nur auf den veränderten Zeitgeist haben sie sich einzustellen, sondern auch auf die Importe aus Billigländern. Hinzu kommt, dass Ladenketten und Warenhäuser Brautkleider in preiswerten Serienproduktionen anbieten, wobei die edlen Schweizer Stickereistoffe vielfach durch Billigprodukte oder weniger kostspielige Unis wie Satins, Taft und Tulle, verdrängt wurden.

Dennoch sind die St. Galler Stickereihäuser zuversichtlich, da das Pendel der Mode umgeschlagen hat. Vom Einfluss der Haute Couture, die in ihren letzten Schauen wieder viele Spitzen und Stickereien zeigte, verspricht man sich auch belebende Impulse für das Brautkleidgeschäft.



Henry Ferber AG, St. Gallen Zweifarbige Seidenstickerei auf Tüll/Broderie soie en deux-tons sur du tulle/Two-tone silk embroidery on tulle. Modell von Fabiola Peterhans für Sorelle Fontana, Rom

Während in der Vergangenheit Allver-Stickereien und Bordüren gefragt waren, werden heutzutage die modischen Akzente durch Stickerei-Besatz erreicht, wie Applikationen, Einzelmotive und Galons. Schwere Guipurespitzen, die sich zerschneiden und partiell verarbeiten lassen, auch für Garnituren als Kragen und Manschetten eignen, haben neues Interesse bei Kleiderspezialisten gefunden.

Kreativität beweisen die St. Galler Sticker ebenso durch Composés, wo zu Tupfen-Organdis die passend bestickten Bänder und Volants offeriert

werden und jungen Romantik-Look signalisieren.

Couturig und kostbar wirken Superposés auf Organza und Seidengeorgette bestickte Tulle, auf denen Guipure-Schmetterlinge gaukeln, Doppelorgandis mit «verpackten» Rosen und Perlenschnüren, Seidentafte mit plastischen Stoff-Rosen, in zarten Farben zu Weiss gestellt, oder Leinen-Guipures mit grossen Blumen, um nur einige der kostbaren Nouveautés herauszugreifen. Mit solch anmutiger Stickerei-Poesie hoffen die Fabrikanten, auch bei der Jugend das Verständnis für schöne Stoffe zu wecken.

## JUNGE TALENTE ENTWERFEN BRAUTKLEIDER

Die Mittelmeerländer, allen voran Italien, gehören selbst heute noch zu den wichtigsten Abnehmern bestickter Brautkleiderstoffe schweizerischer Provenienz. Um das Interesse und Verständnis für solche Nobelprodukte auch bei der jungen Generation zu wecken, hatte die Exportwerbung für Schweizer Textilien die Modestudenten der römischen Accademia di Costume e di Moda zu einem schulinternen Wettbewerb für Brautkleiderentwürfe aus Schweizer Stickereistoffen eingeladen. Wie schon seit Jahrzehnten mit Erfolg praktiziert, lag auch dieses Mal die Absicht darin, junge Modedesigner, noch während ihrer Ausbildung, mit den qualitativ hochstehenden Schweizer Nouveautés bekannt zu machen.

Wenn die Modellentwürfe auch teilweise zu kompliziert für eine industrielle Fertigung scheinen (sie wurden in den Ateliers der Sorelle Fontana, Rom, realisiert), so machen sie doch den Zeitgeschmack italienischer Jungdesigner deutlich. Sie wollen die Braut von heute vom Pomp der Vergangenheit befreit sehen. Sie wollen das moderne Brautkleid in raffinierter Schlichtheit zeigen. Die schlanke Silhouette dominiert und manifestiert das wiederentdeckte Figurenbewusstsein. Selbst Romantisches mit Rüschen und Volants kommt purer daher. Gegensätzliches wird durch züchtig Hochgeschlossenes oder Schulterfreies realisiert. Dass aber beim Modeentwurf der Modespas nicht zu kurz kommt, beweisen dekorative Propeller-Schleifen, seitlich oder im Rücken plaziert, sowie unterschiedliche Längen, zum Beispiel vorne kniekurz und hinten bodenlang. Dass bei den Jungen der Traum in Weiss noch nicht ausgeträumt ist, macht die Wahl der Stickereistoffe deutlich. Bräute von heute schreiten wie eh und je in keuschem Weiss vor den Traualtar.



SWISS MADE  
EMBROIDERY

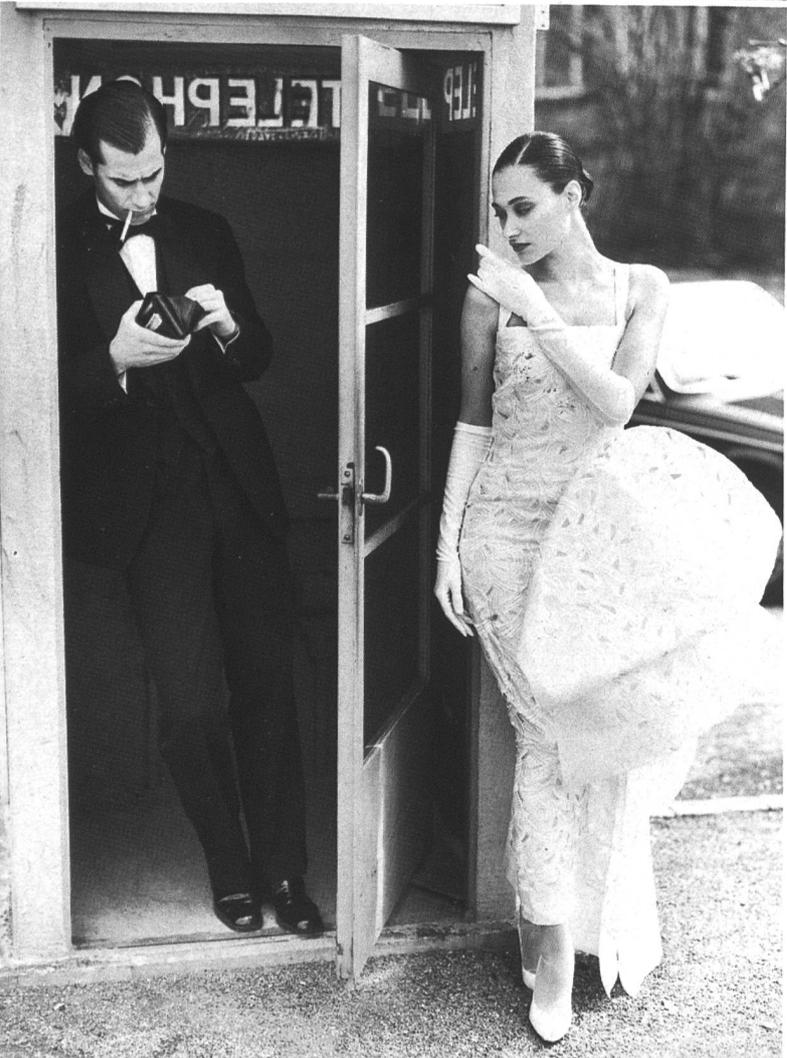


Jakob Schlaepfer + Co. AG. St. Gallen Echtsilber-Sticheret in Plattsilbertechnik mit Bändel-Rosetten auf Spitzengrund bzw. Satin Duchesse-Fond/ Broderie d'argent véritable, technique à plat et rosettes-rubans sur fond de dentelles, resp. fond en satin- duchesse/ Genuine silver flat stitch embroidery with ribbon rosettes on a lace or duchesse ground. Modell von Paulo Boffa für Sorelle Fontana, Rom



**1** Forster Willi + Co. AG,  
St. Gallen  
Baumwollorgandy mit  
Baumwollstickerei in  
verschiedenen Techniken  
verziert und aufgesetzte  
Diamanten/Organdi de  
coton et broderie coton dans  
diverses techniques,  
rehaussée de diamants  
appliqués/Cotton organdy  
with decorative cotton  
embroidery in various  
techniques and applied  
rhinestones.  
Modell von Susanna  
Monacelli für Sorelle  
Fontana, Rom

**2** Bischoff Textil AG,  
St. Gallen  
Reiche Spachtelspitze mit  
Seidenstickerei in  
Plattstichtechnik und  
aufgesetzten Diamanten/  
Génèreuse dentelle découpée  
et broderie soie, technique à  
plat, avec des brillants  
apposés/Elaborate cut-out  
lace with silk flat stitch  
embroidery and applied  
rhinestones.  
Modell von Paolo Boffa für  
Sorelle Fontana, Rom



**3** Jaquenoud SA, St. Gallen  
Seidenstickerei auf Seide mit  
Spitzeninkrustationen auf  
Organza/Broderie soie sur  
soie et incrustations de  
dentelle sur organza/Silk  
embroidery on silk with lace  
incrustation on organza.  
Modell von Vincenzo Falcone  
für Sorelle Fontana, Rom





**1** *A. Naef AG, Flawil*  
 Geometrische Alloverstickerei  
 mit Echtsilber- und  
 Seidenstickerei auf  
 Fantasiefond/ Broderie  
 allover géométrique, argent  
 véritable et soie sur fond  
 fantaisie/ Geometric allover  
 embroidery with genuine  
 silver and silk embroidery  
 on a fancy ground.  
 Modell von Roberto Lepore  
 für Sorelle Fontana, Rom



**2**  
**3**

**2** *Bischoff Textil AG,  
 St. Gallen*  
 Allover mit Seidenstickerei in  
 Atz-Superposé-Technik auf  
 Seidenfond/Allover, broderie  
 soie, broderie chimique et  
 superposés sur fond de  
 soie/Allover with silk  
 embroidery in discharge-  
 superposé technique on a  
 silk ground.  
 Modell von Roberto Lepore  
 für Sorelle Fontana, Rom



**3** *Jaquenoud SA, St. Gallen*  
 Seidenstickerei in  
 Plattstichteknik und  
 applizierten Satinblättern  
 auf Organzafond/ Broderie  
 soie, technique à plat et  
 feuilles de satin appliquées  
 sur fond organza/Silk flat  
 stitch embroidery and  
 appliqued satin leaves on an  
 organza ground.  
 Modell von Patrizia Nardi  
 für Sorelle Fontana, Rom



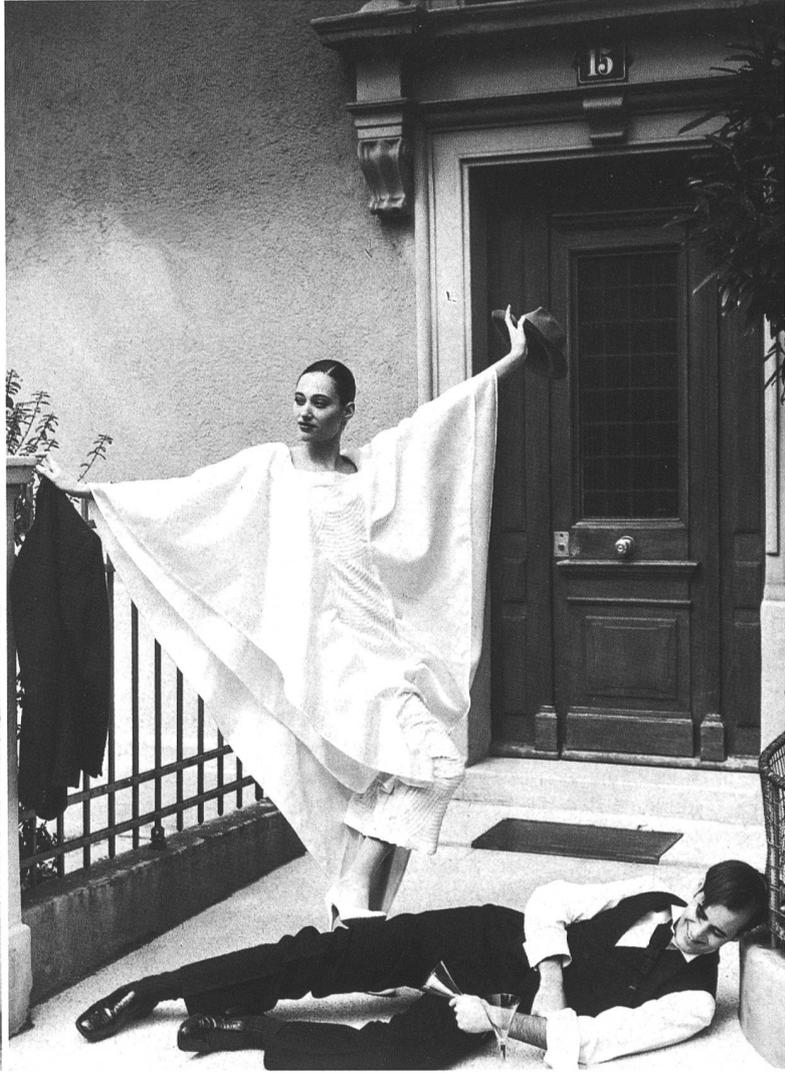
Forster Willi + Co. AG,  
St. Gallen  
Satin Duchesse mit  
Echtsilber-Stickerei in  
Plattstichtchnik/Satin  
duchesse brodée d'argent  
véritable, technique à  
plat/Duchesse with genuine  
silver flat stitch embroidery.  
Modell von Paulo Boffa für  
Sorelle Fontana, Rom



Henry Ferber AG, St. Gallen  
Florale Satinapplikationen  
mit Diamanten auf  
Organza/Applications florales  
en satin et brillants sur  
organza/Floral satin  
applications with rhinestones  
on organza.  
Modell von Carla Pallotti für  
Sorelle Fontana, Rom



*A. Naef AG, Flawil  
Reiche Seidenstickerei in  
Plattstichteknik auf  
Seidenfond/ Gènereuse  
broderie soie, technique à  
plat sur fond de soie/Rich  
silk flat stitch embroidery on  
a silk ground.  
Modell von Roberto Lepore  
für Sorelle Fontana, Rom*



*Jakob Schlaepfer + Co. AG,  
St. Gallen  
Paillettenstickerei auf Satin  
Duchesse/Broderie de  
paillettes sur satin  
duchesse/Paillette  
embroidery on duchesse.  
Modell von Francesco  
Cannata für Sorelle Fontana,  
Rom*